

Modell anfänglich etwas nervös bin, ob es mir wirklich gelingt, den Wagen optisch zu verbessern oder ob das Gegenteil eintritt. Für mich ist die Verwitterung eine grosse Genugtuung, also lassen wir es doch zu, die verschiedenen Methoden einmal anzusehen.

Einzel- und Verbund-Verwitterung

Es ist durchaus möglich, einen Wagen mit nur einer Methode zu verwittern oder verschiedene Techniken am selben Modell anzuwenden, um zum gewünschten Resultat zu kommen. Beispielsweise kann man einen Wagen nur mit Puderfarben behandeln. Man kann aber auch mit einem Glasfaserpinsel dahinter gehen. Wenn man verschiedene Methoden anwendet, kann man zuerst den Glaspinsel anwenden, dann mit Puderfarben behandeln und schliesslich das Untergestell mit Airbrush verwittern und somit die Bremsstaubrückstände zu zeigen.

Die Verschiedenartigkeit der Techniken kann bei jedem Modell angewendet werden. Das hängt sehr von den eigenen Vorstellungen des Modellbahnhers ab. Sie können die Methoden und Materialien auswählen, die Ihnen passen und die das für Sie beste Resultat ergeben. In den nun folgenden Beschreibungen habe ich auf die Bearbeitung mit Airbrush verzichtet. Auch wenn es gute Resultate ergibt, wollte ich mich auf Methoden konzentrieren, die die Kosten für eine Farbspritzanlage vermeiden.

Ausrüstung und Materialien für die Verwitterung

Die Ausrüstung, die ich verwendet habe mit Ausnahme der Airbrush-Einrichtung sind:

- Glasfaserpinsel
- Farben und Lacke
- Wasserfarben und Pinsel
- Farbmischbehälter
- Verwitterungskreide und Sprays
- Verwitterungsfarben
- Alte Pinsel
- Haushaltspapier
- Und schliesslich Ihre Finger!

Diese können gebraucht werden, um verschiedene Farbenarten aufzubringen und zu verteilen. Es ist durchaus nicht notwendig, alle diese Materialien zu brauchen, Verwittern ist eine speziell persönliche Sache. Benutzen Sie, was Sie am besten verarbeiten können und mit was Sie die besten Resultate erzielt haben.

Verwittern mit Wasserfarben und Aquarellfarben

Um den Glanzeffekt auf einem Wagen zu entfernen, kann man ihm eine dünne Schicht Farbe auftragen, die man fertig etwa von Humbrol als Verwitterung erhält oder man kann eine eigene Mischung aus Wasser und



Für abstehende kleine Details verwende man die Trockenfarbmethode, auch mit Farben von Tamiya.



Humbrol stellt verschiedene, bereits gemischte Farben für die Verwitterung von Modellen her.



Ein ganz feines Glaspapier kann helfen, Bahnlogos und Anschriften etwas abzutönen, um einen ganz verbrauchten Wagen darzustellen.